

# G 20 – Prozess in Hamburg -

**Vorweg: Bericht und Analyse zu G 20 vom November 2017:**

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/017.11-G-20-umfassender-Bericht-und-Analyse.pdf>

und:

**G 20 – Widerstand – Info vom 20.01.2020**

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/G-20-Widerstasnd.pdf>

**Zur Info weitergeleitet.**

Mit solidarischen Grüßen

Antje und Dieter

[www.antjeundieter.de](http://www.antjeundieter.de)

<https://t1p.de/Autoren-Nach-Lesung>

**Erklärung von Loic im G 20 Prozess am 64. Verhandlungstag vom 17. Juni 2020 –**  
unter diesem Link – (Übersetzung auf Deutsch):

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Loics-Prozesserkl%C3%A4rung.pdf>

**Und hier die Original-Prozesserklärung von Loic auf Französisch:**

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/declaration-von-Loic-franz%C3%B6sich.pdf>

(Loic ist in Nancy geboren, einer Stadt im Nordosten Frankreichs, 80 Kilometer vom Dorf Bure entfernt, wo sich das Projekt der Deponierung in 500 Metern Tiefe von höchst radioaktiven Nuklearabfällen abspielt – im Widerstand dagegen ist Loic involviert und berichtet u. a. auch darüber.)

**Dazu diese Presseberichte:**

**.) G20-Angeklagter klagt die Justiz an** – Loic Schneider hält eine einstündige Erklärung und kritisiert die ungleiche Reichumsverteilung auf der Welt, prangert Umweltzerstörung und Globalisierung an, spricht über das Problem der nuklearen

Abfälle und die Macht von Konzernen wie Bayer und Monsanto, die weltweit Kleinbauern in die Abhängigkeit trieben. Er berichtet von seiner Festnahme, dem Gefangenentransport, der Zeit im französischen Gefängnis, den sechzehn Monaten in der Hamburger U-Haft: <https://taz.de/G20-Elbchaussee-Prozess-jetzt-oeffentlich/!5689867/> - (Tipp: Falls nötig - auf den Button "Gerade nicht" klicken.)

**Anmerkung:** Den Satz „Ich möchte mich nicht entschuldigen“, sagt S. – „höchstens dafür, dass ich nicht getroffen habe.“ hat Loic definitiv so nicht gesagt: <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Loic-falsch-zitiert.pdf>)

**.) Neue Maßstäbe** - Der Prozess ist vor allem deshalb brisant, weil nur S. konkrete Taten vorgeworfen werden. Er soll einen Böller in eine Bankfiliale geworfen haben. Darüber hinaus lastet ihm die Staatsanwaltschaft zwei Flaschen- und Steinwürfe am Abend des 7. Juli im Schanzenviertel an. Die anderen vier Angeklagten sollen lediglich für die Anwesenheit in der Demonstration bestraft werden. Vor Gericht wurde deshalb auch die Geschichte des Straftatbestandes Landfriedensbruch breit erörtert. Bis 1970 umfasste der entsprechende Paragraph auch die reine Anwesenheit in »unfriedlichen Gruppen«, seitdem allerdings nicht mehr. Nach Ansicht der Verteidigung versucht die Staatsanwaltschaft, das Rad zurückzudrehen. Sie will die Angeklagten allein dafür bestrafen, dass sie an dem Aufzug an der Elbchaussee teilgenommen haben:

<https://www.jungewelt.de/artikel/380435.kriminalisierung-von-protest-neue-ma%C3%9Fst%C3%A4be.html>

**.) Springer Presse (Bild und Hamburger Abendblatt):** <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Springer-Presse.pdf>

**Weitere Infos:**

**.) Brief und Buchrezension eines Gefangenen in der U-Haftanstalt Holstenglacis** - Gegen die Isolation unserer Gefangenen : <https://de.indymedia.org/node/62875>

**.) »In solchen Fällen scheut der Staatsapparat keine Mühen«** - Vor neuen Mammutprozessen zu Hamburger G-20-Gipfel: Aktivisten planen Proteste am »Tag X« : [gemeinschaftlich.noblogs.org](http://gemeinschaftlich.noblogs.org)

**.) Wegen G20 Durchsuchungen in Leipzig und Bremen :**

<https://www.jungewelt.de/artikel/374598.wegen-g-20-protesten-2017-durchsuchungen-in-leipzig-und-bremen.html>

**.) Prozess wegen G20-Jahrestag: Zu achtzehnt auf der Parkbank** - Im Prozess gegen die „Drei von der Parkbank“ will die Richterin trotz Gesundheitsrisiko weiter verhandeln. Dabei ist es ziemlich voll im Gerichtssaal : <https://taz.de/Prozess-wegen-G20-Jahrestag!/5675745/> - (Tipp: Falls nötig - auf den Button "Gerade nicht" klicken.)

**.) Freiheit für die drei von der Parkbank!** Info auf <https://de.indymedia.org/node/76775> : - Solidarische Grüße aus Aachen an die Anarchist\*innen in Hamburg, die von Knast und Repression betroffen sind. Free The 3! Wir sind bei euch und senden viel Kraft für die Prozesse. Haltet durch Mehr Infos: <https://parkbanksolidarity.blackblogs.org/>

**.) Berufung im G20-Prozess: Fischerhut auf Bewährung** - Anhand seines Hutes wollen ihn Polizisten als G20-Flaschenwerfer identifiziert haben. Kein Knast wegen guter Sozialprognose : <https://taz.de/Berufung-im-G20-Prozess!/5676629/>

**.) Parkbank-Verfahren und der Situation in Hamburger Knästen** – Info auf <https://de.indymedia.org/node/77931> : Gefangene in den Haftanstalten sind wohl am schärfsten von den Regelungen zur Vermeidung der Ausbreitung der Covid19 Pandemie betroffen. In den vergangenen Wochen wurden zum Teil ganze Stationen des U-Knastes Holstenglacis isoliert. Das bedeutet 23 Stunden Einschluss, quasi alleiniger Hofgang und wenig Kontakt zu mitgefangenen. Doch auch wenn sich Gefangene nicht wegen eines Verdachtsfalls in Isolation befinden, werden die ohnehin menschenunwürdigen Lebensbedingungen der U-Haft weiter radikal eingeschränkt.

**.) G20: Bierdosen-Prozess gegen Polizist vertagt** - Knapp drei Jahre nach dem [G20-Gipfel](#) in Hamburg müssen sich ein damaliger Münchner Polizist und seine Begleiterin vor dem Amtsgericht Altona verantworten. Die Anklage wirft ihnen versuchte gefährliche Körperverletzung und tätlichen Angriff auf Vollstreckungsbeamte vor, weil sie bei einer G20-Demo Polizisten und Polizistinnen mit Bierdosen beworfen haben sollen :

<https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/G20-Bierdosen-Prozess-gegen-Polizist-vertagt,gipfeltreffen852.html>

**.) Abgebrochene G20-Gerichtsverhandlung:** Viel Interesse, zu wenig Platz - Bei einem G20-Prozess durften wegen der Abstandsregel nur zwei Journalist\*innen in den Saal. Das sorgte für Unruhe. Die Verhandlung wurde abgebrochen : <https://taz.de/Abgebrochene-G20-Gerichtsverhandlung/!5684733/>

**.) „Welcome to Hell“-Demo: Erstmals steht ein Polizist vor Gericht** - Es geht allerdings nicht um [Gewalt gegen Demonstranten](#), sondern um eine Dose, die der damalige Polizist Oliver D. (37) auf seine Kollegen geworfen haben soll. Die Anklage lautet auf versuchte gefährliche Körperverletzung und tätlichen Angriff auf Vollstreckungsbeamte. Oliver D. ist inzwischen kein Polizist mehr, sondern studiert Medizin: <https://www.mopo.de/hamburg/g20-prozess--welcome-to-hell--demo--erstmals-steht-ein-polizist-vor-gericht-36383276>

**.) G20: Warum noch kein Beamter angeklagt wurde** - Die hässliche Narbe bleibt – mit Folgen bis heute - „Polizeigewalt hat es nicht gegeben“, hat der damalige Bürgermeister Olaf Scholz (SPD) direkt nach dem G20-Gipfel gesagt. Drei Jahre später ist klar: Eine Aufarbeitung von Vergehen wird es tatsächlich nicht geben. Gründe für das Versagen bei der Aufklärung illegitimer Gewalt von Beamten lassen sich zwar einige finden, mit der eingeführten Kennzeichnungspflicht wurde immerhin eine Konsequenz gezogen – die Bilanz aber bleibt bitter. Und die Wunde, die G20 in die Stadt getrieben hat, wird so nicht völlig verheilen, eine hässliche Narbe bleiben. Mit Folgen: Auch deshalb ist das Misstrauen so groß, wenn es, wie jetzt nach der Antirassismus-Demo, Zweifel am korrekten Vorgehen von Polizisten gibt: <https://www.mopo.de/hamburg/polizeigewalt-bei-g20-warum-noch-kein-beamter-angeklagt-wurde-36833600>

**.) Brief aus dem Knast** - Das Lachen ist im Knast nicht selten auch ein Ventil, ein Reflex nah am Zynismus, den die kafkaeske Realität hier drinnen unweigerlich provoziert. Doch vielmehr ist der Humor, das Lachen für mich auch ein Weg der Selbstbehauptung und ehrlicher Ausdruck meiner Freude über die Erkenntnis, dass die repressive Mühle sich an meiner Würde und meinem trotzigem Stolz abarbeitet ohne mich brechen zu können : <https://de.indymedia.org/node/87980>

**.) Noch ein Brief aus der UHA Holstenglacis** - Über Suizide im Knast – !! ACHTUNG: Wie im Titel angekündigt, handelt folgender aufschlussreicher Bericht insbesondere von Suiziden im Knast !! Wir sollten niemals diejenigen vergessen, die weggesperrt werden. Wir dürfen nicht aufhören, gegen die Knäste zu kämpfen sowie die Welt, die sie braucht : [https://www.deutschlandfunk.de/strafvollzug-erhoehetes-suizidrisiko-bei-inhaftierten.724.de.html?dram:article\\_id=462144](https://www.deutschlandfunk.de/strafvollzug-erhoehetes-suizidrisiko-bei-inhaftierten.724.de.html?dram:article_id=462144)

**.) G20-Gegner vor Gericht: Elbchaussee-Prozess geht zu Ende** - Anderthalb Jahre lang war die Öffentlichkeit beim Elbchaussee-Prozess ausgeschlossen. Kurz vor Schluss darf sie wieder dabei sein : <https://taz.de/G20-Gegner-vor-Gericht/!5689360/>

**.) Elbchaussee-Prozess: Plädoyer erwartet** - [Der Prozess hatte vor anderthalb Jahren begonnen](#). Im Januar 2019 war wegen zwei Angeklagten, die zur Tatzeit noch Jugendliche waren, die Öffentlichkeit ausgeschlossen worden. Nun sollen Zuschauer wieder zugelassen werden, allerdings wegen der Corona-Epidemie nur eine geringe Zahl: <https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Elbchaussee-Randale-Plaedoyer-erwartet,elbchaussee156.html>

### **Und wie geht es weiter im Elbchaussee-Prozess?:**

Montag, 22.6. 15 bis 17.00 Uhr Plädoyer StA

Dienstag, 23.6. 10 bis 12 Uhr Plädoyer Anwälte Loic

Freitag, 3.7. 8 bis 17.00 Uhr Plädoyers aller anderen Anwälte

Donnerstag 9.7. 9 bis 11 Uhr Letzte Worte der Angeklagten, Loic hat schon mal eine halbe Stunde angekündigt.

Freitag. 10.7. ab 10.00 Uhr Urteil

Kommt zahlreich, kommt alle zu den Terminen, der Prozess bleibt öffentlich, alle Tage Kundgebung, lassen wir die Angeklagten nicht allein "

**Free Loic !**

**Und noch diese Info: se fédérer** - sich zusammenschließen von Frankreich lernen - an die Internationalist\*innen unter euch, der Aufruf ist in deutscher Sprache und kann unterzeichnet werden...: <http://sefederer.mystrikingly.com/blog/deutsch-sich-zusammenschliessen>